

INHALT

Vorwort. Von Ludwig Hagemann und Reinhold Glei . . . VII

Nikolaus von Kues

Cribratio Alkorani

Sichtung des Korans

Liber tertius – Drittes Buch

Text und Übersetzung der »Cribratio Alkorani« 1

Liber tertius / Drittes Buch 2/3

- I. Daß der Koran durch das Festhalten am Glauben an den einen Gott es allen recht machen will, wobei er dennoch Christus den Vorzug gibt 3
- II. Daß Muḥammad nicht wußte, was zu tun und zu denken sei, und nichts Beständiges hinterließ 7
- III. Warum die, die an den Koran glauben, als gerettet gelten;
und daß das Schwert ihr Lehrmeister ist 13
- IV. Daß Gott im Koran zum einen als der transzendente Gott erscheint und ein anderer Gott, von dem er spricht, den Dingen immanent ist 17
- V. Daß Gott im Koran geringer erscheint als alle Dinge, als Sklave Muḥammads und als dessen Erfindung 21
- VI. Daß Muḥammad blindlings gegen die Gebote Gottes verstößt, wenn er Christus in den Christen verfolgt 25
- VII. Daß Muḥammad glaubt, Gottes Vorherwissen bestimme alles Geschehen notwendig 29
- VIII. Daß das Ziel des Korans Muḥammads eigene Erhöhung darstellt 31

| | |
|--|-----|
| IX. Daß Muḥammad Christus bald Gott und Mensch, bald nur Mensch, bald Gott in der Einzahl, bald in der Mehrzahl nennt | 33 |
| X. Daß Muḥammad wankelmütig ist, wie aus Beispielen hervorgeht | 39 |
| XI. Gegen die Behauptung, das Gesetz des Korans sei das Gesetz Abrahams | 45 |
| XII. Daß der Koran Abraham als Heiden beschimpft; die wahre Geschichte <Abrahams> wird dem entgegengehalten | 49 |
| XIII. Über die dem gläubigen Abraham gegebene Verheißung | 57 |
| XIV. Daß Gottes Bund mit Abraham die Ismaeliten ausschließt und in Christus, dem Mittler, zum Abschluß kommt | 61 |
| XV. Daß nur ein Christ, der die Dreifaltigkeit in der Einheit anbetet, Abrahams Sohn sein kann | 65 |
| XVI. Daß die Araber das Gesetz Abrahams gar nicht kennen, ja es sogar verfolgen | 69 |
| XVII. Versuch, den Sultan zu überreden, den Glauben an die Jungfrau Maria als Gottesgebärerin und die Anerkennung des Evangeliums anzuordnen | 75 |
| XVIII. An den <u>Khalifen</u> von Bagdad, daß die Juden über Abraham im Koran Zusätze gemacht haben | 79 |
| XIX. Aufweis, daß niemand ohne Christus selig werden kann | 85 |
| XX. Aufweis, daß Christus den Christen die Unsterblichkeit verdient hat | 89 |
| XXI. Darlegung der Ähnlichkeit von Adam und Christus | 93 |
| Anmerkungen zur Übersetzung | 99 |
| Literaturverzeichnis | 121 |
| Namenverzeichnis | 127 |
| Verzeichnis wichtiger Begriffe (Buch I–III) | 131 |